

12. JULI 2017

Amtsgericht Weißenburg verschont Neonazis



Am Mittwoch, den 5. Juli 2017, fand im Amtsgericht Weißenburger eine Verhandlung gegen die beiden Rechtsradikalen Danny B. (Weißenburg) und Martin B. (Nürnberg) wegen Beledigung und Bedrohung von Stadt- und Kreisrat Erkan Dinar (DIE LINKE) statt.

Die Angeklagten stehen politisch der Neonazipartei „Der III. Weg“ nahe. Die Kleinpartei gilt als Nachfolgeorganisation des 2014 verbotenen militanten Kameradschaftsverbund „Freies Netz Süd“ (FNS). Beide Angeklagten reichten damals zusammen mit weiteren führenden Mitgliedern erfolglos Klage gegen das vom bayerischen Innenministerium erlassene Verbot ein.

Das Gericht sprach Danny B. frei. Gegen den geständigen Martin B. wurde das Verfahren gegen eine Zahlung von 400 Euro an die Diakonie eingestellt.

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-WEISSENBURG.DE/POLITIK/PRESSE/DETAIL/BROWSE/6/ARTIKEL/AMTSGERICHT-WEISSENBURG-VERSCHONT-NEONAZIS/](http://www.die-linke-weissenburg.de/politik/presse/detail/browse/6/artikel/amtsgericht-weissenburg-verschont-neonazis/)